



# Black Mamba

## Studiologic NUMA Nero – Masterkeyboard

Vor nicht allzu langer Zeit hatte ich ein weißes NUMA anlässlich des Masterkeyboard-Vergleichstests in KEYBOARDS 5/08 unter meinen Fingerkuppen. Nun findet auch das schwarze Pendant zu mir.

text: Heinz Musculus, fotos: Dieter Stork, Heinz Musculus

Stellen wir uns die wichtigste Frage direkt zu Beginn: Was ist neu bzw. anders – mal abgesehen von der Farbe? Wer nicht lange lesen, sondern sich direkt informieren möchte, der sei auf den Profilkasten verwiesen, wo die Neuerungen sicherlich direkt ins Auge springen. Für alle, die dem „Slow Reading“ anhängen, hier zunächst ein kurzer Überblick über das Instrument.

Das NUMA Nero ist wie seine weiße Schwester ein Masterkeyboard der 88-Tasten-Klasse. Das Gehäuse ist schwarz glänzend lackiert, links befinden sich ein relativ großes Display und ein Bedienfeld, das sich über Soft-Touch-Taster und ein ebensolches „Rad“ bedienen lässt. Das unter Stromeinfluss blau leuchtende Modulationsrad liegt – wie alle anderen Anschlüsse auch – auf der linken Seite des Gehäuses. Zwei Anmerkungen zu eben diesem Gehäuse: Es sieht zwar – erstens – schick aus, wirkt aber beim Anfassen etwas zerbrechlich. Und zweitens lässt sich die

obere Alu-Abdeckung nach hinten schieben, wodurch man nicht nur eine größere Auflagefläche erhält, sondern auch noch einen durchsichtigen Notenhalter einstecken kann.

Eine interne Klangerzeugung ist nicht vorhanden, sodass für das Testspiel der Piano-Expander Limex Vienna (Testbericht auf Seite 50) zum Einsatz kam. Bedient wird das Edel-Keyboard über das sogenannte Easy-Control-System, die Kombination aus Display, Sensortaster und virtuellem Drehrad. Im Play-Modus stehen Ihnen fünf Werks- und 64 User-Patches zur Verfügung, Letztere können Sie im Edit-Modus programmieren. Im You-Play-Modus stehen 15 Speicherplätze für eigene Dynamikkurven (sog. Shapes) zur Verfügung, die NUMA aufgrund Ihres Spiels auf der Klaviatur errechnet.

Mein bevorzugtes Umfeld für das NUMA ist das elegante Studio, da das Instrument wegen seines Gewichts und des Gehäuses nur bedingt sporttauglich ist. Die leichte Bedienbarkeit,

### profil

#### Tastatur:

88 Tasten, gewichtet, Progressive-Hammer-Klaviatur (Fatar Grand Touch) mit Holzkern (TP40 WOOD GH)

#### Controller:

Modulationsrad, monofoner Aftertouch

#### Display:

Grafikfähiges LC-Display

#### Anschlüsse:

MIDI Out, 2 × Pedal, 1 × USB, Stromversorgung

#### MIDI:

4 unabhängige Zonen

#### Maße / Gewicht:

132 × 40 × 13 cm / 29 kg

#### Zubehör:

externes Netzteil, Piano-Pedal, Notenhalter

#### Hersteller / Vertrieb:

Synthax GmbH

#### Internet:

[www.fatar.com](http://www.fatar.com),  
[www.synthax.de](http://www.synthax.de),  
[www.numaworld.it](http://www.numaworld.it)

#### UVP / Straßenpreis:

ca. € 1.430,- / ca. € 1.300,-

- + hervorragende Tastatur mit Holzkern
- + leicht zu bedienen
- + flexibel an verschiedene Spieler anzupassen



zum Einsatz, eine graduell gewichtete Kunststoff-Klaviatur mit dem Etikett „Fatar Grand Touch“. Die Tastatur des Nero hingegen nennt sich TP40 WOOD GH, und alle des Englischen Mächtigen freuen sich schon im Vorfeld, dass das Innenleben jeder einzelnen Taste aus einem Holzkern besteht. Und das ist – man mag es fast kaum glauben – ein tatsächlich deutlicher Unterschied im Spielgefühl. Da geht die sprichwörtliche Sonne unter den Fingerkuppen auf! Mit dazu bei trägt auch die Oberfläche der einzelnen Tasten, wobei sich die schwarzen etwas „samtiger“ anfassen als die weißen. Ist also die „Holzklasse“ gemeinhin eher ein Synonym für eine spartanische Ausstattung, so möchte ich diesen Begriff hier für die höchste Qualitätsstufe verwenden, die momentan auf dem Musikinstrumentenmarkt zu erreichen ist.

Kompliment an Fatar/Studiologic: Ein konzeptionell hervorragendes Instrument mit einer noch besseren Klaviatur – 100 Punkte! ↓



kombiniert mit einem programmiertechnisch flexiblen Innenleben, machen das NUMA zu einem Instrument, das sich – auf hohem Niveau – leicht an unterschiedliche Bedürfnisse (= Spieler) anpassen lässt.

Kritisiert werden kann die Positionierung des Modulationsrads, ein User bemängelt an mehreren Stellen im Netz die fehlende Release-Velocity. Leider lässt sich auch maximal ein Zweifach-Pedal anschließen, ein Dreier-Pedal mit frei zuweisbaren Controllern wäre für ein Instrument dieser Klasse zumindest als Zubehör wünschenswert.

### Holzklasse

Kommen wir zur Klaviatur und damit zur Beantwortung der Eingangsfrage: Die Tasten des Nero-Modells sind anders als bei der weißen Version. Dort kam die – von mir als hervorragend beurteilte – TP40 GH (für Graded Hammer)

# geerdesmidimusic

MULTIMEDIA PUBLISHER & DEVELOPMENT

26.927 Midifiles: In den Formaten GM, GS, XG, XF, XT, XT2, XT3

## Midifiles

8.639 Playbacks: Halbplaybacks (Backing-Tracks) mit und ohne Chor.

## Playbacks

Produktionen (Werbung, Film...), Reproduktionen bekannter Songs (Auch Individualanpassungen).

## Produktionen

Diverse Software aus den Bereichen Midi- und Stylebearbeitung.

## Software

GEERDES midimusic e.K.  
Gneisenaustr. 66/67  
Gebäude 3, Aufgang E  
10961 Berlin

<http://www.midimusic.de>  
kontakt@geerdes.de  
T: +49 (0)30 850 7464 0  
F: +49 (0)30 850 7464 1